

Privater Masterstudiengang Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung





Privater Masterstudiengang

Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-visuelle-faehigkeiten-schulische-leistung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Im akademischen Umfeld werden visuelle Fähigkeiten vorausgesetzt, sodass manchmal nicht genügend Wissen vorhanden ist, um Probleme im Zusammenhang mit einer Sehschwäche oder Behinderung zu erkennen, was qualifiziertes und geschultes Personal erfordert.





“

Dieser Private Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufs vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"

Dieser private Masterstudiengang bietet einen umfassenden und vollständigen Überblick über die komplexe Welt des visuellen Systems und seine Auswirkungen auf die verschiedenen Lebensbereiche, einschließlich der akademischen, indem er die verschiedenen theoretischen und praktischen Ansätze zusammenfasst, sodass jede interessierte Fachkraft zunächst weiß, was das visuelle System ist, wie es sich entwickelt, welche Mängel es aufweisen kann, wie man sie erkennt und welche Interventionen durchzuführen sind, alles mit dem Ziel, es am Arbeitsplatz anwendbar zu machen.

Dies ist ein Fortschritt gegenüber den rein medizinischen Programmen, die sich auf physiologische Grundlagen und physische und funktionelle Probleme konzentrieren, oder den ausschließlich psychopädagogischen Programmen, in denen die Auswirkungen von Sehbehinderungen auf das Bildungssystem eingehend untersucht werden.

Diese umfassende Sichtweise ermöglicht ein besseres Verständnis der Funktionsweise des visuellen Systems, seiner Probleme und der besten Interventionsmethoden, sodass die Fachkraft je nach seinen Interessen verschiedene Möglichkeiten für die Anwendung am Arbeitsplatz hat.

Dieser private Masterstudiengang befasst sich mit Aspekten im Zusammenhang mit Sehbehinderungen, sowohl aus psychologischer als auch aus medizinischer Sicht, ohne dabei die entscheidende Rolle für die schulischen Leistungen aus den Augen zu verlieren.

Die Studenten des privaten Masterstudiengangs werden Zugang zu den neuesten Fortschritten in der pädagogischen Intervention bei visuellen Lernproblemen haben, und zwar sowohl auf theoretischer Ebene als auch bei der Anwendung in ihrem gegenwärtigen oder zukünftigen Beruf, was ihnen einen qualitativen Vorteil gegenüber anderen Fachkräften in diesem Bereich bietet.

Es erleichtert auch die Eingliederung in den Arbeitsmarkt oder den Aufstieg auf demselben, mit umfangreichen theoretischen und praktischen Kenntnissen, die Ihre Fähigkeiten bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit verbessern werden.

Diese Spezialisierung ermöglicht es den Fachleuten in diesem Bereich, ihre Erfolgskapazität zu steigern, was zu einer besseren Praxis und einem besseren Handeln führt, das sich direkt auf die pädagogische Behandlung, die Verbesserung des Bildungssystems und den sozialen Nutzen für die gesamte Gemeinschaft auswirkt.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Abwicklung von mehr als 75 praktischen Fällen, die von Experten in visuelle Fähigkeiten und schulische Leistung vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neuigkeiten zu visuellen Fähigkeiten und schulischen Leistungen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in Visuelle Fähigkeiten und schulische Leistung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm in visuelle Fähigkeiten und schulische Leistung"

“

Dieser private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in visuelle Fähigkeiten und schulische Leistung sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Bereich der visuellen Fähigkeiten und der schulischen Leistungen zusammen, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten, die renommierten Referenzgesellschaften und Universitäten angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Universitätskurses konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pädagogen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Programms auftreten. Dabei wird die Lehrkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der visuellen Fähigkeiten und schulischen Leistungen mit umfassender Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch dieses Programm aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich visuelle Fähigkeiten und schulische Leistungen zu informieren und die Fähigkeiten Ihrer Studenten zu verbessern.



02 Ziele

Dieses Programm basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und zielt darauf ab, die theoretischen und praktischen Kenntnisse von Fachleuten aus dem Bildungsbereich, wie z. B. Lehrpersonal und Beratern, sowie von Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich, wie z. B. Ärzten, Psychologen, Logopäden, Pädagogen und Psychopäden, wirksam zu aktualisieren und fortzubilden.





“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen in den Bereichen visuelle Fähigkeiten und schulische Leistungen zu aktualisieren, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung und Überwachung dieser Schüler beizutragen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse über die Bedeutung des visuellen Systems im Klassenzimmer, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Auftreten oder Vorhandensein von visuellen Mängeln oder Problemen und deren Intervention, um die Qualität der Praxis der Fachleute in ihrer Leistung zu verbessern.
- ♦ Einführung der Studenten in die umfangreiche Welt der Intervention bei Sehproblemen im Klassenzimmer, so dass sie sich der verschiedenen Beiträge bewusst sind, die die Untersuchung des Sehens in der schulischen Leistung und ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen.
- ♦ Kennenlernen der Instrumente, die zur Erkennung von Sehproblemen eingesetzt werden, und der verschiedenen Alternativen für Interventionen und die Anpassung des Lehrplans oder des Unterrichtsmaterials.
- ♦ Ermöglichung der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten durch Förderung von Fortbildung und Forschung.





Spezifische Ziele

Modul 1. Grundlagen des Lernens und der schulischen Leistungen

- ◆ Verständnis von Besonderheiten der Erwachsenenbildung
- ◆ Erkennen der Rolle von Sinneseindrücken beim Lernen
- ◆ Beobachtung der Wahrnehmung beim Lernen
- ◆ Erforschung der Aufmerksamkeit beim Lernen
- ◆ Lösung von Aufmerksamkeitsproblemen beim Lernen ADHS

Modul 2. Neurolinguistik

- ◆ Entdeckung der Neuronen und neuronalen Netze, die mit dem Sehvermögen der Augen verbunden sind.
- ◆ Lernen über die spezialisierten Neuronen des Auges, die Stäbchen und Zapfen
- ◆ Einführung in das sympathische Nervensystem
- ◆ Verständnis des parasympathischen Nervensystems
- ◆ Unterscheidung zwischen Augennerven und Augenbändern
- ◆ Informationen über den visuellen Kortex

Modul 3. Das visuelle System

- ◆ Entdeckung des paralytischen Strabismus
- ◆ Informationen zum refraktiven Strabismus
- ◆ Einführung der monokularen Amblyopie
- ◆ Unterscheidung von bilateraler Amblyopie
- ◆ Verständnis für angeborenen Nystagmus
- ◆ Informationen über den kindlichen Nystagmus
- ◆ Myopie erkennen

Modul 4. Visuelle Dysfunktionen

- ♦ Entdeckung des Leseprozesses
- ♦ Informationen über die mit dem Lesen verbundenen Entwicklungen
- ♦ Einführung in die mündliche Sprachkompetenz beim Lesen
- ♦ Unterscheidung der phonologischen Bewusstheit beim Lesen
- ♦ Verständnis der logographischen Phase des Lesens
- ♦ Kennenlernen der alphabetischen Phase des Lesens

Modul 5. Pathologien des Auges

- ♦ Entdeckung des Schreibprozesses
- ♦ Informationen über die mit dem Schreiben verbundenen Entwicklungen
- ♦ Einführung in die Bewertung des Planungsmoduls in schriftlicher Form
- ♦ Verständnis für den Eingriff des Planungsmoduls in die Schriftlichkeit
- ♦ Verständnis der Intervention von lexikalischen Modulen beim Schreiben

Modul 6. Visuelles System und Lesen

- ♦ Entdeckung der evolutionären Entwicklung des Sehens
- ♦ Einführung in die Entwicklung der Vision im Bereich der Bildung
- ♦ Unterscheidung der visuellen Aufmerksamkeit beim Lernen
- ♦ Verständnis der visuellen Wahrnehmung beim Lernen
- ♦ Klassifizierung der primären Seh- und Assoziationsbereiche



Modul 7. Visuelles System und Schreiben

- ♦ Informationen über erworbene Sehbehinderungen
- ♦ Informationen über erworbene Sehbehinderungen
- ♦ Festlegung des Grades der Vision
- ♦ Klassifizierung nach Art der Sehbehinderung
- ♦ Verständnis der mit dem Sehvermögen verbundenen motorischen Behinderung

Modul 8. Visuelles System und Lernen

- ♦ Identifizierung der Schwierigkeiten im Klassenzimmer bei Sehbehinderungen
- ♦ Kenntnisse über die Gestaltung und Durchführung von Maßnahmen für Sehbehinderte
- ♦ Einführung der Erkennung und Identifizierung von Menschen mit Sehbehinderungen
- ♦ Verständnis für die Anpassung des Lerntempos angesichts einer Sehbehinderung
- ♦ Erkennen, wie man die Aufgaben für sehbehinderte Lernende zeitlich einteilen kann
- ♦ Gestaltung von Orientierungstechniken für Sehbehinderte

Modul 9. Sehbehinderung und pädagogische Intervention

- ♦ Erlernen der Definition von angeborener Blindheit
- ♦ Entdeckung der erworbenen Blindheit
- ♦ Klassifizierung der Blindheit nach ihrer Art
- ♦ Einführung in die Entwicklung der Blindheit
- ♦ Unterscheidung der Entwicklungsstadien der Blindheit
- ♦ Verständnis der kognitiven Entwicklung bei blinden Menschen
- ♦ Erforschung der neuronalen Plastizität bei blinden Menschen
- ♦ Informationen über frühe multisensorische Stimulation
- ♦ Verständnis der Rolle der Familie bei blinden Menschen
- ♦ Unterscheidung des Einflusses von Gleichaltrigen im Klassenzimmer bei blinden Menschen

Modul 10. Ergonomie und Beleuchtung

- ♦ Erlernen des Umgangs mit angeborener Blindheit
- ♦ Verständnis der Symptomatik der erworbenen Blindheit
- ♦ Einführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Körperhaltung und der motorischen Fähigkeiten bei blinden Menschen
- ♦ Verständnis von Sprach- und Kommunikationsmaßnahmen bei blinden Menschen
- ♦ Verständnis der Rolle von Anpassungen beim Lesen und Schreiben mit Braille
- ♦ Auswahl der besten zeitbasierten pädagogischen Anpassungen für Blinde



Erwerben Sie das theoretische Wissen und die praktischen Werkzeuge, die für die Teilnahme an einem Projekt über visuelle Fähigkeiten und schulische Leistungen erforderlich sind"

03

Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Privaten Masterstudiengangs in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung verfügt die Fachkraft über die erforderlichen beruflichen Kompetenzen, um die Arbeitspraxis auf der Grundlage der neuesten Entwicklungen in diesem Bereich durchzuführen. Auf diese Weise wird ihre Handlungsfähigkeit im Beratungszimmer durch ein breites, vollständiges Wissen gestärkt, das auf gewichtigen Argumenten beruht, die aus der innovativsten akademischen Erfahrung auf dem Markt gewonnen wurden



“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, neue Methoden und Strategien in dem Bereich Visuelle Fähigkeiten und schulische Leistung zu beherrschen"



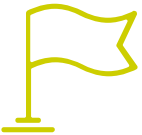
Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- ♦ In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile verbunden ist
- ♦ In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich zu vermitteln
- ♦ Über die Lernfähigkeiten verfügen, die Sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



Dieses Programm wird es Ihnen ermöglichen, durch virtuelle Lernsysteme theoretisch und praktisch zu lernen, um Ihre Tätigkeit mit absoluter Erfolgsgarantie zu entwickeln"





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Entdeckung, was beiläufiges Lernen ist
- ♦ Differenzierung des institutionellen Lernens
- ♦ Verständnis der Vorteile des direkten Lernens
- ♦ Ausschöpfung des Potenzials des stellvertretenden Lernens
- ♦ Erkennung von Kompetenzdefiziten
- ♦ Verständnis von akademischen Schwierigkeiten
- ♦ Erkundung der Möglichkeiten der informellen Bildung
- ♦ Kenntnis der Vorteile der formalen Bildung
- ♦ Ausnutzung der Beziehung zwischen Intelligenz und Familie
- ♦ Informationen über Familienbildungsmodelle
- ♦ Erforschung des frühkindlichen Lernens
- ♦ Erläuterung der embryologischen Entwicklung des Sehsystems und seiner Anpassung an die verschiedenen Lebensstadien des Menschen
- ♦ Beschreibung der visuellen Strukturen und ihrer Integration in die Sinnes- und Lernkompetenzen
- ♦ Beschreibung von Augenkrankheiten und ihren unterschiedlichen Auswirkungen auf das Lernen in der Kindheit und im Laufe des Lebens
- ♦ Verständnis der Intervention beim Erlernen angepasster Verhaltensweisen angesichts einer Sehbehinderung
- ♦ Einführung der psychomotorischen Stimulation bei Sehbehinderung
- ♦ Verständnis der Erkennung von visuellen Fähigkeiten
- ♦ Verständnis der Verstärkung der visuellen Fähigkeiten
- ♦ Identifizierung und Lokalisierung von Objekten bei Sehbehinderung
- ♦ Identifizierung des Orientierungssystems bei sehbehinderten Kindern
- ♦ Einführung in die Erkennung und Identifizierung von Orten angesichts von Sehbehinderungen
- ♦ Informationen über Eingriffe in die visuelle Organisation bei blinden Menschen
- ♦ Festlegung von Lehrplananpassungen für das Lesen und Schreiben mit Tinte bei blinden Menschen
- ♦ Unterscheidung der Verwirrung von externen Informationen bei Sehbehinderungen
- ♦ Verständnis der Probleme der Nachahmung bei Sehbehinderungen
- ♦ Verständnis der verlangsamten kognitiven Entwicklung bei Sehbehinderung
- ♦ Verständnis des Bedarfs an mehr Informationen über Sehbehinderungen
- ♦ Verständnis der Bewertung von syntaktischen Modulen beim Schreiben
- ♦ Auswahl des Einsatzes von syntaktischen Modulen beim Schreiben
- ♦ Festlegung der Bewertung von lexikalischen Modulen im Schriftverkehr
- ♦ Einführung in die Erkennung und Behandlung von angeborenen Sehstörungen
- ♦ Kenntnis der Klassifizierung und Symptomatik von erworbenen Sehstörungen
- ♦ Entdeckung der Erkennung und Intervention bei erworbenen Sehproblemen

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der visuellen Fähigkeiten und schulischen Leistung, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Erfahren Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der visuellen Fähigkeiten und schulischen Leistung"

Leitung



Hr. Vallejo Salinas, Ignacio

- ◆ Therapeut der primitiven Reflexe und T.M.R.
- ◆ Universitätskurs in Optik und Optometrie an der Universität von Granada
- ◆ Universitätskurs in Optik von der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Optometrie an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Optometrie des Pennsylvania College of Optometry (U.S.A.)

Professoren

Hr. Fuentes Najas, José Antonio

- ◆ Direktor des Zentrums für Optometrie Fuentes Najas in Sevilla
- ◆ Universitätskurs in Optik und Optometrie
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Optometrie
- ◆ Facharzt für Sehschwäche
- ◆ Professor für Optometrie und Sehschwäche an der Universität von Sevilla

Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- ◆ Co-Direktorin, Autorin und Dozentin in verschiedenen universitären Bildungsprojekten
- ◆ Abschluss in Grundschulpädagogik mit Hauptfach Englisch
- ◆ Masterstudiengang in Psychopädagogik
- ◆ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ◆ Masterstudiengang in emotionaler Intelligenz
- ◆ Praktikerin in Neurolinguistischer Programmierung
- ◆ Dozentin mit Spezialisierung auf hohe intellektuelle Fähigkeiten



Dr. De la Serna, Juan Moisés

- ♦ Promotion in Psychologie
- ♦ Masterstudiengang in Neurowissenschaften und Verhaltensbiologie
- ♦ Direktor des offenen Lehrstuhls für Psychologie und Neurowissenschaften und Wissenschaftskommunikator

Hr. Vallejo Bermejo, Miguel

- ♦ Höherer Techniker für Prothetische Audiologie
- ♦ Abschluss in Optik und Optometrie
- ♦ Masterstudiengang in visueller Rehabilitation und Experte für pädiatrische Optometrie und Sehtherapie
- ♦ Dozent des Studiengangs Optik
- ♦ Dozent des Ausbildungszyklus Optometrie und Audiologie an der Universität CEU San Pablo
- ♦ Dozent für Hochschulbildung in Prothetischer Audiologie an der ISEP, im Studiengang Werte- und Führungstraining an der CEU ILEAD und in den verschiedenen Modulen des Center for Creative Leadership

Fr. Vallejo Sicilia, Lara

- ♦ Fachpsychologin in Gesundheitsklinik
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Berufserfahrung als Psychologin im Gesundheitswesen

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Ausbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Private Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Grundlagen des Lernens und der schulischen Leistungen

- 1.1. Lernen definieren
 - 1.1.1. Das Lernen kennenlernen
 - 1.1.2. Arten des Lernens
- 1.2. Merkmale des Lernens
 - 1.2.1. Klassifizierung des Lernens
 - 1.2.2. Theorien des Lernens
- 1.3. Entwicklung des Lernens
 - 1.3.1. Lernen in der Kindheit
 - 1.3.2. Lernen in der Adoleszenz
- 1.4. Grundlegende Prozesse beim Lernen
 - 1.4.1. Prozess von Sinneseindrücken beim Lernen
 - 1.4.2. Der Prozess der Wahrnehmung beim Lernen
- 1.5. Aufmerksamkeitsprozesse beim Lernen
 - 1.5.1. Aufmerksamkeitsprozess beim Lernen
 - 1.5.2. Aufmerksamkeitsstörungen beim Lernen
- 1.6. Kognitive und metakognitive Prozesse beim Lernen
 - 1.6.1. Kognitiver Prozess beim Lernen
 - 1.6.2. Der metakognitive Prozess beim Lernen
- 1.7. Evolution der psychologischen Prozesse beim Lernen
 - 1.7.1. Der Ursprung der psychologischen Prozesse beim Lernen
 - 1.7.2. Evolution der psychologischen Prozesse beim Lernen
- 1.8. Die Rolle der Familie in der Erziehung
 - 1.8.1. Die Familie als erste Sozialisationsinstanz beim Lernen
 - 1.8.2. Erziehungsmodelle für Familien
- 1.9. Bildungskontext
 - 1.9.1. Merkmale der nicht-formalen Bildung
 - 1.9.2. Merkmale der formalen Bildung
- 1.10. Lernschwierigkeiten
 - 1.10.1. Schwierigkeiten aufgrund von kognitiven Defiziten
 - 1.10.2. Schwierigkeiten bei den schulischen Leistungen

Modul 2. Neurolinguistik

- 2.1. Sprache und das Gehirn
 - 2.1.1. Kommunikative Prozesse des Gehirns
 - 2.1.2. Gehirn und Sprache
- 2.2. Der psycholinguistische Kontext
 - 2.2.1. Grundlagen des Psycholinguismus
 - 2.2.2. Gehirn und Psycholinguismus
- 2.3. Sprachentwicklung vs. neuronale Entwicklung
 - 2.3.1. Neuronale Grundlage der Sprache
 - 2.3.2. Neuronale Entwicklung der Sprache
- 2.4. Kritische Sprachphasen
 - 2.4.1. Kindheit und Sprache
 - 2.4.2. Erwachsensein und Sprache
- 2.5. Das Gehirn in der Zweisprachigkeit
 - 2.5.1. Muttersprache auf neuronaler Ebene
 - 2.5.2. Mehrere Sprachen auf neuronaler Ebene
- 2.6. Intelligenz vs. Sprachgebrauch
 - 2.6.1. Intelligenz und Sprachentwicklung
 - 2.6.2. Arten von Intelligenz und Sprache
- 2.7. Sprachgebrauch in der Kindheit
 - 2.7.1. Stufen der Sprache im Kindesalter
 - 2.7.2. Sprachentwicklungsstörungen im Kindesalter
- 2.8. Sprachgebrauch während der Adoleszenz
 - 2.8.1. Sprachentwicklung in der Adoleszenz
 - 2.8.2. Sprachschwierigkeiten in der Adoleszenz
- 2.9. Sprachgebrauch im dritten und vierten Lebensalter
 - 2.9.1. Sprachentwicklung bei Erwachsenen
 - 2.9.2. Sprachschwierigkeiten bei Erwachsenen
- 2.10. Psychopathologie und Sprache
 - 2.10.1. Klinische Psychologie der Sprache
 - 2.10.2. Persönlichkeit und Sprache

Modul 3. Das visuelle System

- 3.1. Visuelles Nervensystem
 - 3.1.1. Neuronen und neuronale Netze im Auge
 - 3.1.2. Stäbchen und Zapfen
- 3.2. Visuelles peripheres Nervensystem
 - 3.2.1. Sympathisches Nervensystem
 - 3.2.2. Parasympathisches Nervensystem
- 3.3. Visuelles Zentralnervensystem
 - 3.3.1. Augennerven und Bahnen
 - 3.3.2. Visueller Kortex
- 3.4. Embryologie des Auges
 - 3.4.1. Ektoderm
 - 3.4.2. Mesoderm
- 3.5. Visuelle Entwicklung in der Kindheit
 - 3.5.1. Augenentwicklung bei Säuglingen
 - 3.5.2. Visuelle Entwicklung im ersten Lebensjahr
- 3.6. Ontogenetische Entwicklung
 - 3.6.1. Monokulare Reflexe
 - 3.6.2. Binokulare Reflexe
- 3.7. Visuelle Entwicklung in der Adoleszenz
 - 3.7.1. Visuelle Entwicklung bei Heranwachsenden
- 3.8. Neurodegenerative Pathologien
 - 3.8.1. Visuelle Entwicklung bei neurodegenerativen Pathologien
- 3.9. Angeborene Sehstörungen
 - 3.9.1. Klassifizierung und Symptomatik
 - 3.9.2. Erkennung und Intervention
- 3.10. Erworbene Sehprobleme
 - 3.10.1. Klassifizierung und Symptomatik
 - 3.10.2. Erkennung und Intervention

Modul 4. Visuelle Dysfunktionen

- 4.1. Extraokulare Muskeln
 - 4.1.1. Rectus
 - 4.1.2. Obliquus
- 4.2. Augenbewegungen I
 - 4.2.1. Duktionen
 - 4.2.2. Versionen
- 4.3. Augenbewegungen II
 - 4.3.1. Konvergenz
 - 4.3.2. Divergenz
- 4.4. Assoziiert mit Parallelität
 - 4.4.1. Nicht-paralytischer Strabismus
 - 4.4.2. Refraktiver Strabismus
- 4.5. Intraokulare Muskeln
 - 4.5.1. Ziliarmuskeln
 - 4.5.2. Kristallin
- 4.6. Im Zusammenhang mit dem Verlust des Sehvermögens auf einem Auge
 - 4.6.1. Monokulare Amblyopie
 - 4.6.2. Beidseitige Amblyopie
- 4.7. Assoziiert mit der Akkommodation
 - 4.7.1. Übermäßige Akkommodationsinsuffizienz
 - 4.7.2. Akkommodationsunflexibilität
- 4.8. Assoziiert mit Vergenzen
 - 4.8.1. Unzureichende übermäßige Konvergenz oder Divergenz
 - 4.8.2. Konvergenz Divergenz Inflexibilität
- 4.9. Assoziiert mit okulomotorischen Dysfunktionen
 - 4.9.1. Fixierung
 - 4.9.2. Blickerfassung
 - 4.9.3. Sakkadisch
- 4.10. Assoziiert mit refraktiven Fehlern
 - 4.10.1. Myopie
 - 4.10.2. Hypermetropie

Modul 5. Pathologien des Auges

- 5.1. Assoziiert mit Parallelität
 - 5.1.1. Nicht-paralytischer Strabismus
- 5.2. Assoziiert mit Augenbewegungen
 - 5.2.1. Angeborener Nystagmus
 - 5.2.2. Säuglingsnystagmus
- 5.3. Assoziiert mit Makula
 - 5.3.1. Makulaloch
 - 5.3.2. Altersbedingte Makuladegeneration
- 5.4. Assoziiert mit der Hornhaut und der Bindehaut
 - 5.4.1. Bindehautentzündung
 - 5.4.2. Hornhautdystrophie
- 5.5. Assoziiert mit Glaukom
 - 5.5.1. Neovaskuläres Glaukom
 - 5.5.2. Angeborenes Glaukom
- 5.6. Assoziiert mit Farben
 - 5.6.1. Farbenblindheit
 - 5.6.2. Achromatopsie

Modul 6. Visuelles System und Lesen

- 6.1. Grundlagen des Lesens
 - 6.1.1. Leseprozess
 - 6.1.2. Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Lesen
- 6.2. Am Lesen beteiligte Prozesse
 - 6.2.1. Wahrnehmungsprozesse
 - 6.2.2. Lexikalische Prozesse
 - 6.2.3. Syntaktische Verfahren
 - 6.2.4. Semantischer Prozess
- 6.3. Voraussetzungen für das Erlernen des Lesens
 - 6.3.1. Wahrnehmungsmotorik
 - 6.3.2. Sprachkenntnisse
 - 6.3.3. Kognitive Fähigkeiten
 - 6.3.4. Motivierende Fähigkeiten





- 6.4. Visuelles System beim Lesen I. Akkommodation
 - 6.4.1. Ziliarmuskeln
 - 6.4.2. Sehschärfe. Anpassung
- 6.5. Visuelles System beim Lesen II. Augenmotilität
 - 6.5.1. Extraokulare Muskeln
 - 6.5.2. Augenbewegungen. Versionen
 - 6.5.3. Sakkadische Bewegungen
 - 6.5.4. Regressionsbewegungen
- 6.6. Visuelles System beim Lesen III. Binokularität
 - 6.6.1. Extraokulare Muskeln
 - 6.6.2. Vergenzen
- 6.7. Neuropsychologische Funktion Lesen 1: Erkennung und Bewertung
- 6.8. Neuropsychologische Funktion Lesen 2: Intervention

Modul 7. Visuelles System und Schreiben

- 7.1. Grundlagen des Schreibens
 - 7.1.1. Der Schreibprozess. Klassifizierung und Symptomatik
 - 7.1.2. Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Schreiben
- 7.2. Planungsprozesse
 - 7.2.1. Bewertung
 - 7.2.2. Intervention
- 7.3. Syntaktische Verfahren
 - 7.3.1. Bewertung
 - 7.3.2. Intervention
- 7.4. Lexikalische Prozesse
 - 7.4.1. Bewertung
 - 7.4.2. Intervention
- 7.5. Motorische Prozesse
 - 7.5.1. Bewertung
 - 7.5.2. Intervention

- 7.6. Für das Schreiben erforderliche visuelle Fähigkeiten 1: Vision
 - 7.6.1. Okulomotorik, Akkommodation, Binokularität
 - 7.6.2. Auge-Hand-Koordination
- 7.7. Für das Schreiben erforderliche visuelle Fähigkeiten 2: Wahrnehmung
 - 7.7.1. Laterale visuospatiale Organisation
 - 7.7.2. Diskrimination, visuelles und auditives Gedächtnis
- 7.8. Primitive Reflexe und Schrift
 - 7.8.1. Handflächenreflex
 - 7.8.2. Asymmetrischer Tonusreflex
- 7.9. Änderungen der Handschrift
 - 7.9.1. Kopieren und Diktieren
 - 7.9.2. Schreiben: schriftliche Ausarbeitung
 - 7.9.3. Rechtschreibfehler
 - 7.9.4. Schlechte Handschrift
- 7.10. Visuelle Hygieneregeln für das Schreiben
 - 7.10.1. Haltungen
 - 7.10.2. Umgebung

Modul 8. Visuelles System und Lernen

- 8.1. Visuelle Entwicklung und Lernen
 - 8.1.1. Entwicklung der Vision
 - 8.1.2. Indikatoren für Sehbehinderungen beim Lernen
- 8.2. Vision und Schulversagen
 - 8.2.1. Symptomatik von Sehproblemen in der Schule
 - 8.2.2. Erkennung von Sehproblemen in der Schule
- 8.3. Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsprozesse beim Lernen
 - 8.3.1. Modelle Aufmerksamkeit
 - 8.3.2. Arten der Aufmerksamkeit
- 8.4. Wahrnehmungsprozesse beim Lernen I
 - 8.4.1. Visuelle Diskriminierung
 - 8.4.2. Formbeständigkeit

- 8.5. Wahrnehmungsprozesse beim Lernen II
 - 8.5.1. Visueller Abschluss
 - 8.5.2. Hintergrundfigur
- 8.6. Wahrnehmungsprozesse beim Lernen III
 - 8.6.1. Lateralität
 - 8.6.2. Räumlich-visuelle Organisation
- 8.7. Wahrnehmungsprozesse beim Lernen IV: Gedächtnis
 - 8.7.1. Visuelles Gedächtnis
 - 8.7.2. Auditives Gedächtnis
 - 8.7.3. Multisensorisches Gedächtnis
- 8.8. Probleme im Zusammenhang mit Aufmerksamkeit und visueller Wahrnehmung
 - 8.8.1. Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivitätsstörung
 - 8.8.2. Probleme beim Lesen. Verspäteter Erwerb des Lesens
 - 8.8.3. Probleme beim Schreiben.
- 8.9. Probleme im Zusammenhang mit der Verarbeitung visueller Informationen
 - 8.9.1. Schwierigkeiten durch Diskriminierung
 - 8.9.2. Schwierigkeiten bei der Schließung und Umkehrung
- 8.10. Probleme im Zusammenhang mit dem visuellen Gedächtnis
 - 8.10.1. Schwierigkeiten mit dem Kurzzeitgedächtnis vs. Langfristig visuell
 - 8.10.2. Schwierigkeiten mit anderen Gedächtnissen wie semantisches Gedächtnis
- 8.11. Andere Lernbehinderungen im Zusammenhang mit dem Sehen
 - 8.11.1. Mentale Retardierung und geistige Behinderung
 - 8.11.2. Andere Entwicklungsstörungen
- 8.12. Pädagogische Intervention bei Sehbehinderung
 - 8.12.1. Lehrplananpassungen für Sehbehinderte
 - 8.12.2. Medienanpassungen für Sehbehinderte



Modul 9. Sehbehinderung und pädagogische Intervention

- 9.1. Definition der Sehbehinderung
- 9.2. Kindliche Entwicklung bei Sehbehinderung und Blindheit
- 9.3. Interventionen in den ersten Lebensjahren. Frühzeitige Betreuung
- 9.4. Inklusion im Bildungsbereich. Spezifischer pädagogischer Unterstützungsbedarf von Schülern mit Sehbehinderung.
- 9.5. Inklusion im Bildungsbereich. Lehrplananpassungen für Schüler mit Sehbehinderung.
- 9.6. Visuelle Stimulation und visuelle Rehabilitation
- 9.7. Braille-Lese- und Schreibsystem
- 9.8. Tiflotechnologie und unterstützende Technologie für den Bildungsbereich.
- 9.9. Intervention bei Taubblindheit

Modul 10. Ergonomie und Beleuchtung

- 10.1. Ergonomie: Allgemeine Konzepte
 - 10.1.1. Einführung in die Ergonomie
 - 10.1.2. Grundprinzipien der Ergonomie
- 10.2. Beleuchtung und Ergonomie
- 10.3. Ergonomie bei der Arbeit mit Datenanzeigegeräten
- 10.4. Lichtdesign im Klassenzimmer
 - 10.4.1. Lichttechnische Anforderungen
 - 10.4.2. Anforderungen an die Möbel
- 10.5. Ergonomie und Optometrie

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



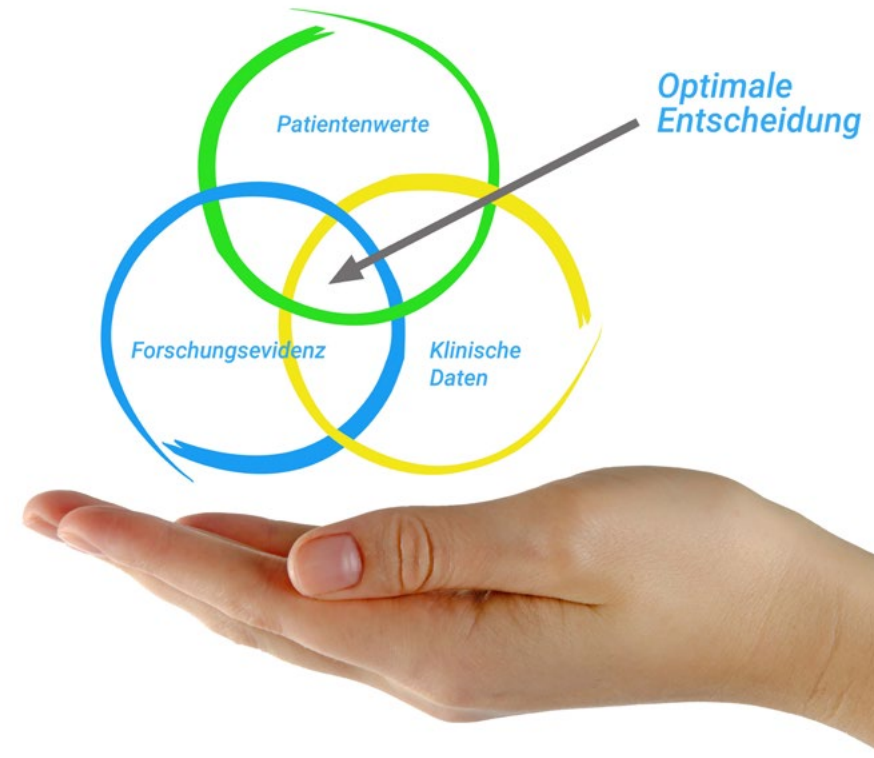


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

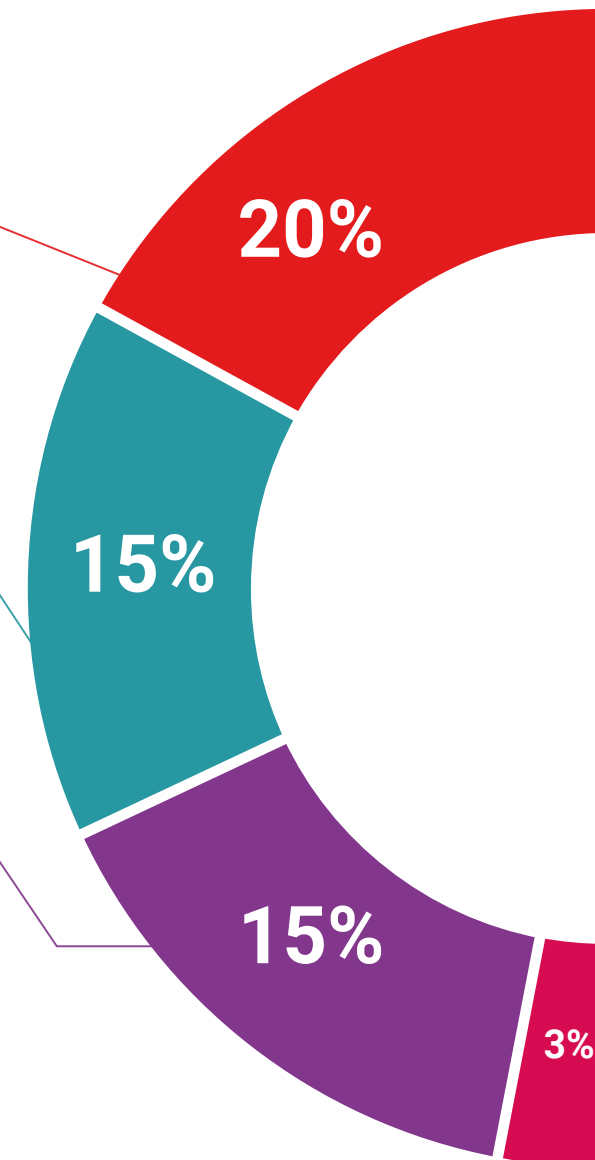
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

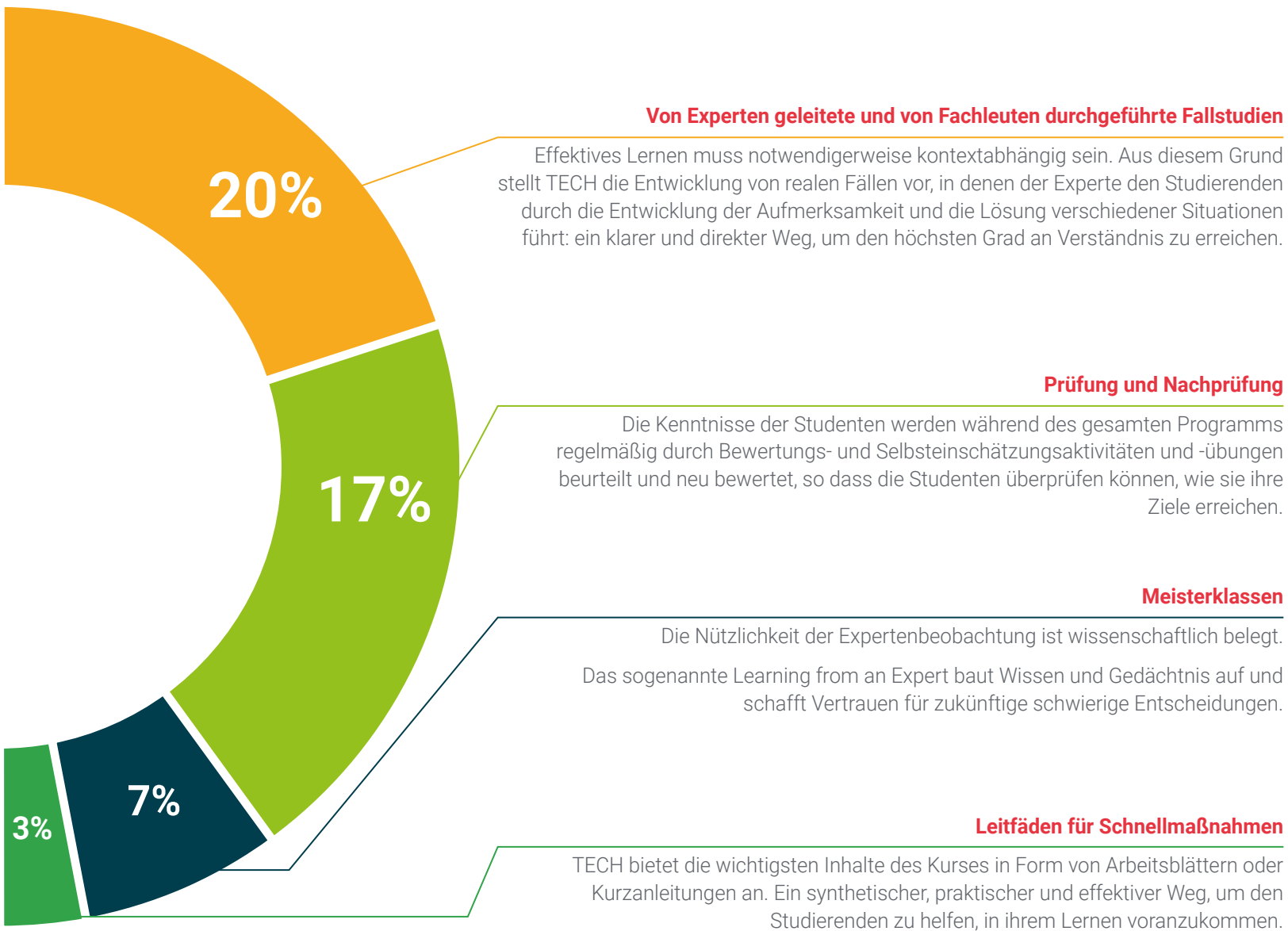
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder umständliche Verfahren zu durchlaufen"

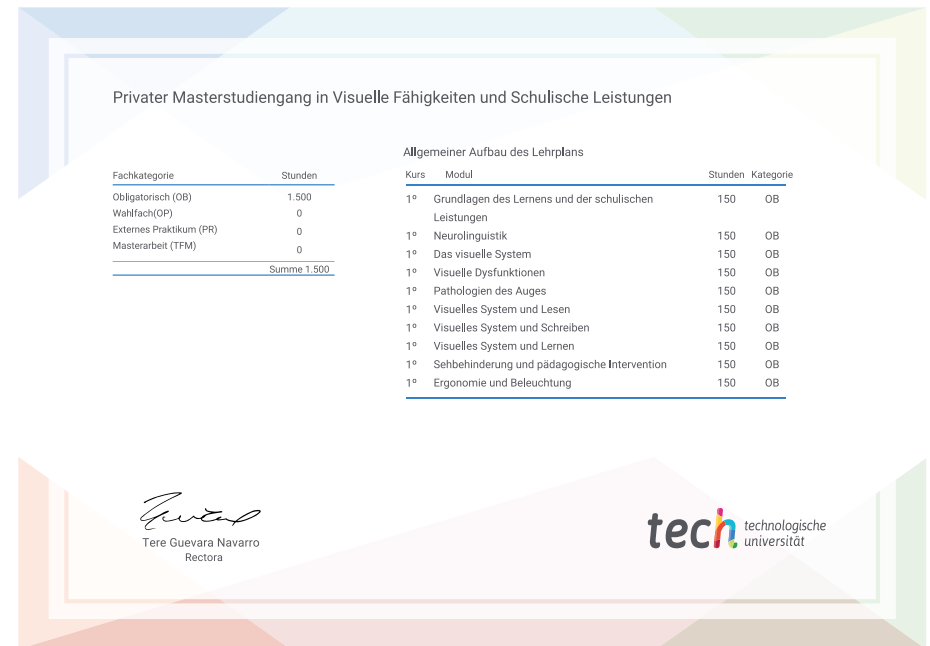
Dieser **Privater Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Visuelle Fähigkeiten
und Schulische Leistung

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Privater Masterstudiengang

Visuelle Fähigkeiten und Schulische Leistung